

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Freitag, 29.05.2026, 20:30 Uhr

Am Samstag meist freundlich bei einzelnen, starken Gewittern in den Nachmittags- und Abendstunden. Am Sonntag im Tagesverlauf Wetterumschwung mit häufigen Gewittern, Unwetter nicht ausgeschlossen.

Wetter- und Warnlag:

Süddeutschland liegt im Bereich eines sich allmählich abschwächenden Hochs in sehr warmer und zunächst noch trockener Luft. Zum Samstag dringt ein erster Tiefausläufer von Norden her vor.

WIND:

In der Nacht zum Samstag auf den Mittelgebirgen von Bergstraße, Odenwald und im Nordschwarzwald starke Windböen bis 60 km/h aus nördlichen Richtungen wahrscheinlich. In der Nacht zum Sonntag auch abseits von Gewittern nördlich der Alb und nördlich des Schwarzwaldes starke bis stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h aus Nordwest bis Nord.

GEWITTER:

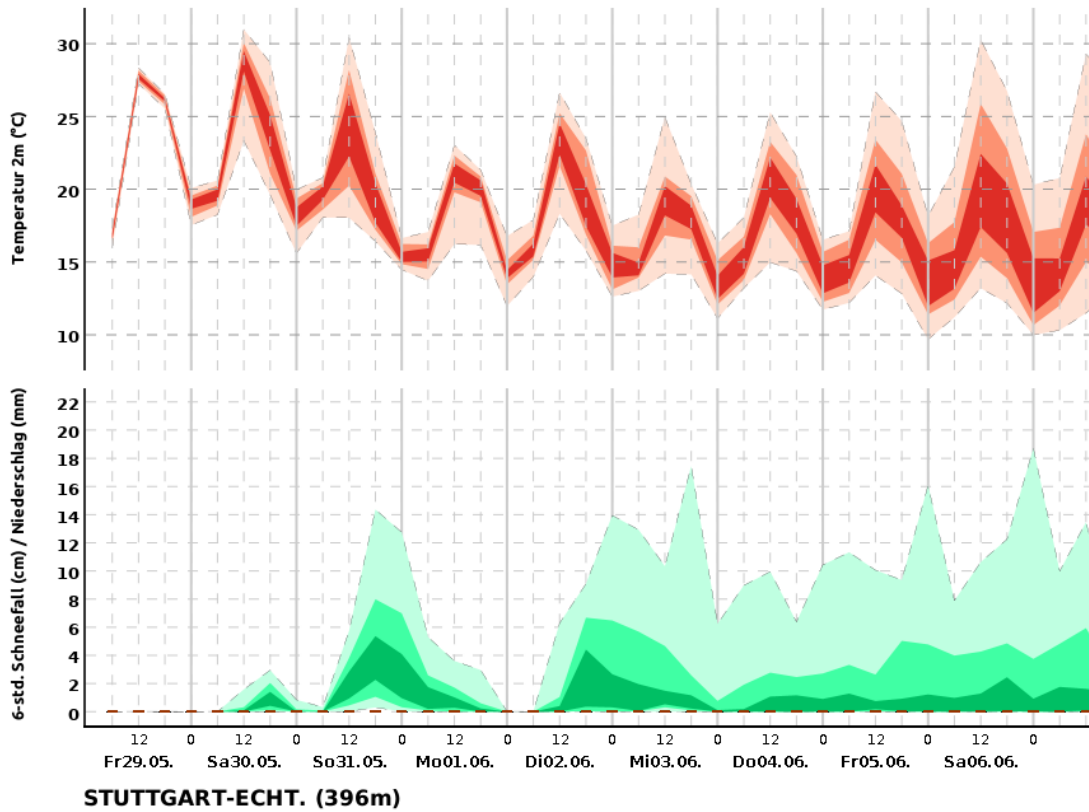
Am Samstag und hier vor allem in den Abendstunden gebietsweise starke Gewitter mit Starkregen bis 25 Liter pro Quadratmeter, Sturm- oder schweren Sturmböen zwischen 70 und 100 km/h aus Nordwest und Hagel.

Am Sonntag bereits ab Mittag, anhaltend bis weit in die Nacht zum Montag, häufige starke Gewitter mit Intensitäten wie am Vortag. Unwetter durch heftigen Starkregen bis 50 L/qm innerhalb von 3 Stunden nicht ausgeschlossen.

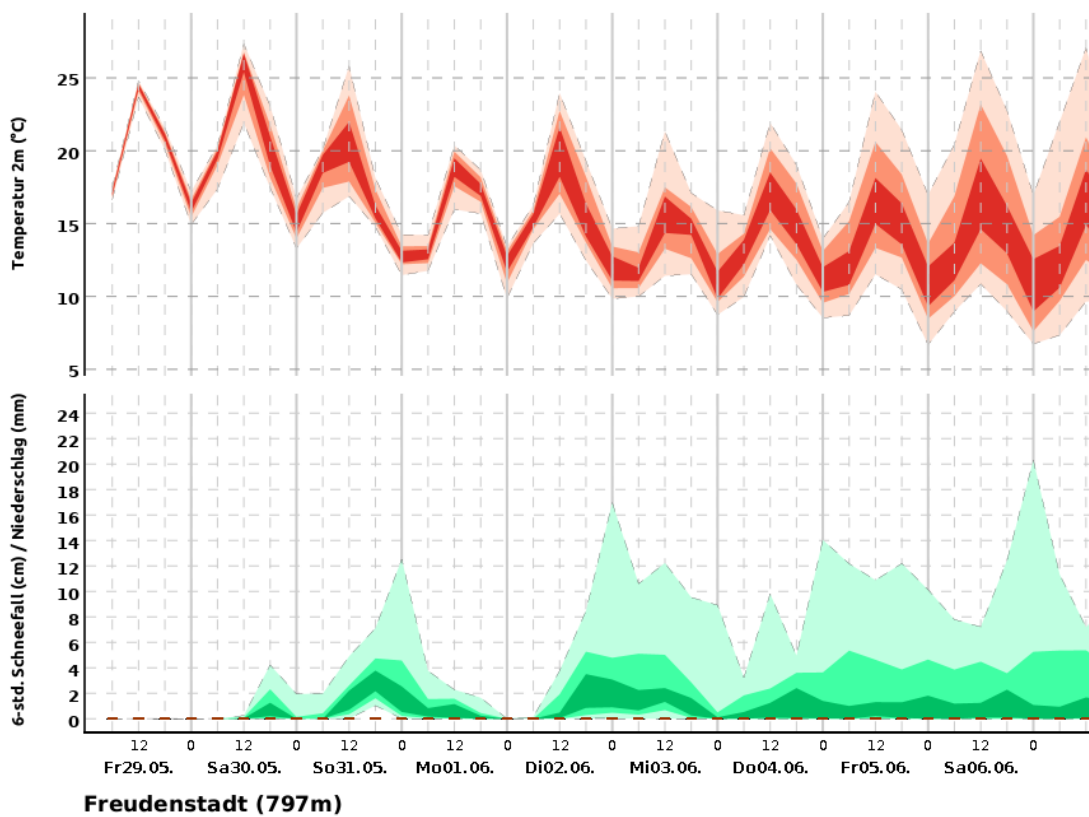
Am Montag keine Wettergefahren.

Am Dienstag im Tagesverlauf STARKE GEWITTER, damit einhergehend oft Starkregen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



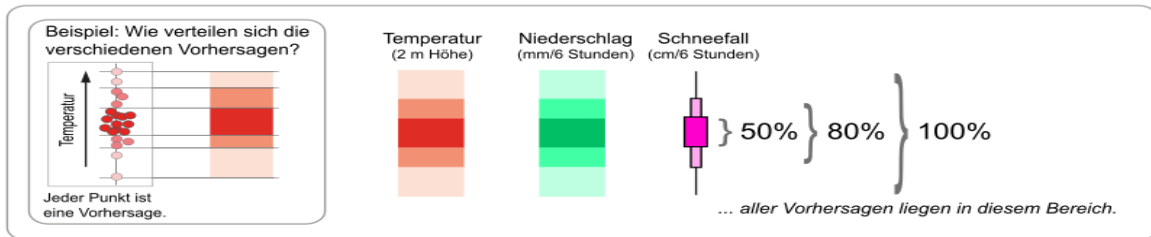
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Jens Kühne, M.Sc. Meteorology